

## ZBB 2000, 55

### **AGBG § 9 Abs. 1; VerbrKrG § 11 Abs. 1**

#### **Unwirksamkeit einer Globalbürgschaft ohne nähere Forderungsbezeichnung**

BGH, Urt. v. 28.10.1999 – IX ZR 364/97 (OLG Rostock), ZIP 2000, 65 = BB 2000, 115 = WM 2000, 64

#### **Amtliche Leitsätze:**

**1. Die Klausel in einem Bürgschaftsformular, die die Haftung des Bürgen auf alle bestehenden Ansprüche gegen den Hauptschuldner erstreckt, ohne die verbürgten Forderungen näher zu bezeichnen, ist grundsätzlich nach § 9 Abs. 1 AGBG unwirksam.**

**2. Auf einen Verzug des Bürgen ist die Zinsschadensregulierung des § 11 Abs. 1 des Verbraucherkreditgesetzes entsprechend anzuwenden, auch wenn der Bürgschaftsvertrag von diesem Gesetz nicht erfaßt wird (im Anschluß an BGHZ 115, 268, 272 f = ZIP 1991, 1479, dazu EWiR 1991, 1237 (Bülow); BGH, Beschl. v. 3. 5. 1995 – XI ZR 195/94, ZIP 1995, 909, 910, dazu EWiR 1995, 715 (Bülow)).**